

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 9

Rubrik: Kultur-Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Stiller Has» auf CD

Die legendäre Kassette von «Stiller Has», 1989 aufgenommen, nur an acht Konzerten verkauft und seit Jahren vergriffen, ist nun als CD bei Sound Service erschienen. Wer «Stiller Has» live erleben möchte, hier die aktuellen Tourdaten (wenn nicht anders angegeben, Beginn um 20.30 Uhr): 11.11. Grabenhalle St. Gallen, 20 Uhr; 16.11. Kulturschopf Bülach; 17./18.11. Schloss Ueberstorf; 23./24.11. Stadtkeller Luzern; 25.11. Kulturfabrik Wetzikon ZH (20 Uhr); 1.12. Kulturzentrum Linde D-Weingarten (20 Uhr); 14.12. Roxy Birsfelden; 15.12. Theater Casino Zug (20 Uhr); 16.12. Café Bühne D-Murg (20 Uhr).

«Writers in Prison»

Das Deutschschweizerische PEN-Zentrum gastiert am 15. November von 18 bis 19 Uhr mit «Writers in Prison» im Katharinensaal in St. Gallen. Es lesen die aus Jugoslawien geflüchtete Dragica Rajčić, der zugezogene St. Galler Wolf Buchinger und der ausgezogene St. Galler Martin Hamburger. Musikalische Umrahmung der «Kernbeissers» mit nachdenklichen Chansons.

«Geholten Stühle»

Die «Geholten Stühle», ausgezeichnet mit dem Salzburger Stier 2000, sind auf Tournee mit «Watching God». Hier die Tourdaten (wenn nicht anders angegeben, Beginn um 20.30 Uhr): 17.11. Espace culturel Biel; 23.11. Brauturm Hochdorf; 30.11. Hotel Marsöl Chur; 4. bis 9. 11. Rote Fabrik Theater Zürich; 12. bis 15.12. Schlachthaus Bern; 19. bis 21.12. Roxy Birsfelden; 31.12. Theater am Gleis Winterthur (20 Uhr); 1.2. Baronenhaus Wil SG (20.15 Uhr); 5.3. Schützen-Keller Rheinfelden (20.15 Uhr).

«fabriggli»

Das Werdenberger Kleintheater «fabriggli» wird am 26. Januar 2002 wieder eröffnet. Die Bio Comedy Showband «Les Trois Suisses» aus Bern haben dazu tief in der Popmusik-Kiste gegraben und werden mit viel Comedy in ewigschönen Heulern und Gassenhauern schwelgen. «Der Fliegende Teppich» mit Eveline Ratering (Erzählerin) und Markus Gsell (Musiker) spielen «Der Geburtstag».

Kinder-Musical

Egal wo man auch ist, immer genau auf der gegenüberliegenden Seite der Erdkugel befindet sich das Katzenland mit Katzenprinzessin «Alfonsa Di Monsa». Das gleichnamige Kinder-Musical ist zurzeit auf Tour. Hier die aktuellen Daten: 10./14.11. Adler-Saal St. Gallen (14 Uhr); 20.11. Traubensaal Weinfelden (19 Uhr); 12./15.12. Adler-Saal St. Gallen (14 Uhr).

Karikaturen

Der Cartoonist und Karikaturist Adriano Centeno ist vom 10. bis 18. November am Stand der Mowo an der BEA in Bern mit seinen Arbeiten zum Thema «Die Engel kommen» zu sehen. Vom 30. November bis 20. Dezember gastiert er mit seiner Ausstellung «Licht und Schatten» in der Galerie Ars & Vinum im Gentner-Haus in Birmensdorf ZH.

Berliner Schnauze

«Fia Brix» gastiert am 25./26. Januar 2002 im Kellertheater «Katakömbli» in Bern (20.15 Uhr). Das Programm «Verbrixt und zugenäht» verspricht Berliner Schnauze mit Stimme, Charme und Temperament.

Kunst-Supermarkt

Kunst zu erschwinglichen Preisen kaufen? Der 2. Schweizer Kunst-Supermarkt macht es möglich und präsentiert vom 15. November bis 5. Januar 60 in- und ausländische Künstlerinnen und Künstler im Palais Belsenval in Solothurn. Der Kunstmarkt will die Verbindung von Kunst und Kommerz schaffen: Gute und echte Kunst zu erschwinglichen Preisen für alle erhältlich machen. Es werden Unikate gezeigt in den Preisklassen Fr. 99.-, Fr. 199.-, Fr. 399.- und Fr. 599.-. Detaillierte Informationen unter www.kunstsupermarkt.ch.



Gewonnen!

«Was bedeutet Quidam?», lautete die Preis-Frage auf der Kultur-Seite in der «Nebi»-Ausgabe Nr. 8. Die Lösung lautet: Quidam ist ein namenloser Passant. Je zwei Eintrittskarten für den «Cirque du Soleil» haben gewonnen:

Ruth Roth, Herzogenbuchsee
Marcel und Despina Plüss, Tann
 Herzliche Gratulation!